

Schauspiel: mal was ganz anderes

Theater | Andrea Lork, Barbara Wydra und Christoph Holbein zeigen in Erlaheim »Zwischen Happy und End«

»Zwischen Happy und End« so lautet der Titel der Komödie von Cordula Polster und Nici Neiss, aufgeführt vom »Theater und der Laterne« in der Kulturscheune Erlaheim.

■ Von Angelika Welte

Geislingen-Erlaheim. So richtig »happy« war die Geschichte eigentlich nicht. Es war eher eine »dramatische Komödie«, die Andrea Lork, Barbara Wydra und Christoph Holbein gemeinsam auf die Bühne brachten.

Im Mittelpunkt der Aufführung stand das Leben der ungleichen Schwestern Rosa und Hedi Baumann. Die eine, Rosa, war einst ein Kinderstar, später Sängerin und Schauspielerin, mit all den dazugehörigen Allüren. Die andere, Hedi, war ein braves, biederes Hausmütterchen und eine perfekte Köchin.

Eines haben die Schwestern, die sich nach 20 Jahren »Funkstille« wieder begegnen, gemeinsam: Sie sind total pleite. Bei Rosa holt alles der Gerichtsvollzieher, bei Hedi ist die elterliche Bäckerei einem Hochwasser zum Opfer gefallen. Bei allem Zank und Streit zwischen den Schwestern ist klar: Beide benötigen richtig viel Geld, und das möglichst schnell.

Wie kann das funktionieren? Ein Banküberfall? Schwermord auf telefonische Anweisung von Hedis Sohn? Pfleger Manu will die beiden als »Supertalente« groß herausbringen, aber was für Talente haben die beiden? Singen klappt nicht, Tierstimmen nachahmen auch nicht,



Barbara Wydra (Hedi, von links), Christoph Holbein (Manu) und Andrea Lork (Rosa) spielten gemeinsam in der Erlaheimer Kulturscheune. Foto: Reichler

gemeinsam Tanzen geht nicht, Spielszenen aus Kinder- tagen gehen in die Hose.

Zum ersten Mal sind sich die Schwestern einig: Es bleibt nur der gemeinsame Freitod. Aber auch daraus wird nichts. Doch Pfleger Manu hat all die kläglichen Ver-

suche und Anstrengungen ins Internet gestellt, wo sie großen Anklang finden. So landen Rosa und Hedi am Ende in einer Talentshow, und ihr Auftritt wird ein riesiger Erfolg. Alle sind »happy«.

Die Zuschauer erlebten Andrea Lork (Rosa), Barbara

Wydra (Hedi) und Christoph Holbein (Pfleger Manu und Gerichtsvollzieher) als engagierte, mit Herzblut agierende Darsteller, die mit ihrem schauspielerischen Talent die dargestellten Figuren echt und glaubwürdig werden lie- ßen.

Am Ende wurden die Darsteller mit viel Beifall von der Bühne entlassen. Stimmen aus dem Publikum meinten im Anschluss, der Theaterabend sei »mal etwas ganz Anderes« gewesen, auf jeden Fall aber ein schöner Sommerabend in der Kulturscheune.

Tiefbauarbeiten kommen voran

Kommunales | Wasseranschlüsse in der Binsdorfer Ochsen- gasse

Geislingen-Binsdorf (wus). Im März hat der Geislinger Gemeinderat beschlossen, dass diesen Sommer die Binsdorfer Ochsen- gasse saniert wird (wir haben berichtet). Die notwendigen Bauarbeiten laufen seit kurzem.

Bis Ende Juli

Diese Woche werden in dem kleinen, steilen Sträßchen die Tiefbauarbeiten ausgeführt. Insbesondere werden die Wasser-Hausanschlüsse der

■ Sanierung Ochsen- gasse



Gebäude verlegt. Für diese Arbeiten sowie die Verlegung von Abwasser- und Leerroh-

ren, den Neubau einer Regenrinne sowie die Modernisierung der Straßenbeleuchtung gibt die Stadt Geislingen rund 186 000 Euro aus. Die bereits fürs vergangene Jahr geplante Ausführung hatte sich verzögert, weil die damalige Ausschreibung des Auftrags ein den Gemeinderäten zu teures Ergebnis von 234 000 Euro erbracht hatte. Alle Arbeiten sollen nun voraussichtlich bis zum Monatsende abgeschlossen sein.



Ein Jahr später als ursprünglich geplant wird jetzt ein Teil der Ochsen- gasse in Binsdorf saniert. Foto: Schnurr

■ Geislingen

■ Das Lehrschwimmbecken hat heute von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

■ Die Deponie »Kellerle« ist heute von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

■ Beim Elterntreff für Familien und Alleinerziehende gibt es heute ab 15 Uhr Obstsalat mit Eis.

Großes Thema wird Kindergarten sein

Geislingen. Zur öffentlichen Sitzung kommt der Geislinger Gemeinderat, heute, Mittwoch, ab 19 Uhr in die Schulmensa zusammen. Neben Kindergartenangelegenheiten stehen unter anderem die Sanierung der Schlossparkschule, der Neubau des Funktionsgebäudes im Freibad, die Kläranlage Binsdorf-Erlaheim sowie Baugesuche auf der Tagesordnung.

Offenes Mittagessen in St. Ulrich

Geislingen. Jeden zweiten Donnerstag findet seit vergangenem Jahr ein Generations- mittagstisch für alt und jung im Gemeindehaus St. Ulrich statt. Familien, Senioren, Jugendliche und Erwachsene sind willkommen. Das Mittagessen kostet sechs Euro, für Kinder drei Euro. Um eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter kindi.st.michael@t-online.de oder Telefon 07433/10140 wird gebeten. Das nächste Essen ist am Donnerstag, 4. Juli. Ab 12 Uhr gibt es Spaghetti Bolognese und einen Nachtisch.

Anmeldungen für Jedermann-Tennis

Geislingen. Die Tennisschiffahrt Geislingen nimmt ab sofort Anmeldungen für das Jedermannturnier »TenJed« am 31. August unter tg.geislingen@web.de an. Gespielt wird im Doppel-Modus.

■ Balingen

»Spätzlefest« im Haus der Volkskunst

Balingen-Dürrewangen. Geschabt oder gedreht – einfach immer lecker: Spätzle, das Leibgericht der Schwaben, werden an diesem Sonntag, 7. Juli, im Haus der Volkskunst in Dürrewangen von 11 bis 17 Uhr gefeiert. Beim »Spätzlefest« werden die verschiedenen Herstellungstechniken gezeigt; Spätzle stehen zudem in vielen Variationen auf der Speisekarte. Der Garten bietet genug Platz und Möglichkeiten für Kinder.



Zwei Autofahrer bei Zusammenstoß verletzt

Eine Frau und ein Mann sind am Dienstagmorgen gegen 7.45 Uhr bei einem Frontalzusammenstoß auf der Querspange Auf Jauchen in Balingen bei der B 27-Auffahrt Balingen-Nord verletzt worden. Ein VW und ein Seat stießen zusammen, nach der 61-jährige Seatfahrer der 23-Jährigen die Vorfahrt genommen hatte. Wie ein Sprecher der

Polizei mitteilte, wurden beide Fahrer verletzt, beiden kamen zur Behandlung ins Krankenhaus. Der Sachschaden an beiden Autos beläuft sich laut Polizei auf rund 14 000 Euro. Die Auffahrt zur Bundesstraße war während der gesamten Unfallaufnahme frei. Die Polizei regelte den Verkehr.

Foto: Nölke

Großes Hallo für viele Ehemalige

Persönliches | 42. Ruheständlertreff der Stadt Balingen

Balingen. Zum 42. Mal haben sich ehemalige Mitarbeiter der Stadtverwaltung Balingen zum Ruheständlertreff im Vereinsheim in Heselwangen getroffen. Oberbürgermeister Helmut Reitmann begrüßte nahezu 70 Teilnehmer und freute sich über die gute Resonanz.

Er informierte sie über viele Maßnahmen in der Stadt, die seit der letzten Veranstaltung in Angriff genommen wurden. So ging er auf die Vorbereitung der Gartenschau 2023 ein. Im Frühjahr 2020 solle mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden.

Ferner ging er auf die anstehenden Neubauten des Jugendhauses und des Stadtarchivs sowie den Neubau eines Parkhauses durch die Sparkasse ein. Weitere Themen waren die Neugestaltung des Mühltorplat-

zes, der Anbau einer Lagerhalle bei der Feuerwehr Balingen, der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Stockenhausen, die Nordwestumfahrung von Weilstetten, der Glasfaserausbau und das Dauerthema

Schulsanierungen. Ein Auftritt der singenden Handballfrauen aus Engstlatt, verbunden mit humorvollen Einlagen von Gabi Weinmann, rundete den harmonischen und informativen Nachmittag ab.



Ein Auftritt der singenden Handballfrauen rundet den Nachmittag ab. Foto: Luppold